

Andreas-Bote

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Andreas Chemnitz-Gablenz



April - Mai 2023

Liebe Gemeindeglieder, liebe Gemeindeglieder der Schwesterkirchen, liebe Freunde und Gäste!



Wir können seine Wunden sehen.

Die Auferstehung Jesu ist ein so unerwartetes, unfassbares Ereignis, dass es den Jüngern sehr schwer fällt, es zu glauben. Kein einmaliges Aha-Erlebnis, sondern

ein stolperndes Herantasten an die unglaubliche Wahrheit. Das leere Grab lässt die Jünger ratlos zurück und selbst nachdem Jesus Petrus erschienen ist und die Emmausjünger berichten, dass sie den Auferstandenen gesehen haben, bleiben offensichtlich Zweifel zurück. Denn als Jesus erneut in den Kreis der Jünger tritt, erschrecken sie wiederum und haben große Angst, denn sie meinen, einen Geist zu sehen.

Ich glaube, uns geht es ähnlich und deshalb ist es gut und wichtig, dass wir in den Wochen nach Ostern immer wieder davon hören, dass der auferstandene Jesus den Jüngern begegnet und ihnen Glaubens- und Verstehenshilfen gibt: Er zeigt ihnen seine Wunden, an denen sie den Auferstandenen als den identifizieren, der gekreuzigt und gestorben ist. Er isst vor ihren Augen, damit sie ihn nicht für einen Geist halten sondern als Menschen erkennen. Und damit sie diese physischen „Beweise“ auch verstehen, legt Jesus den Jüngern die Schrift aus; erklärt, dass alles so kommen musste, wie es gekommen ist. Zum Schluss gibt Je-

sus den Jüngern einen Auftrag für die Zukunft: „Ihr seid Zeugen dafür.“

Die Jünger nehmen den Auftrag an und bezeugen die Auferstehung Jesu und ihr Zeugnis ist über die Evangelien und die vielen Generationen der Glaubenszeugen bis zu uns gekommen.

Heute gilt Jesu Auftrag uns: „Ihr seid Zeugen dafür.“ Doch was sollen wir bezeugen? Ein Zeuge muss doch gesehen haben, wovon er Zeugnis ablegt. Doch niemand von uns hat den Auferstandenen und seine Wunden gesehen, mögen wir auch eine so kunstvoll geschnitzte Hand vor Augen haben, wie auf dem Foto zu sehen ist. Dennoch behaupte ich, dass auch wir heute die Wunden Jesu



sehen können – und dass sie ihn so unverwechselbar machen wie uns ein Fingerabdruck. Die Wunde Jesu ist der Fingerabdruck Gottes.

Und wo können wir die Wunden Jesu sehen? Die Wunden Jesu sehen wir, wenn wir an die Peripherie der Gesellschaft gehen; zu denen, die an den Rand gedrängt werden, zu den Ausgeschlossenen, den Ver-

achteten, zu den Armen und den Kranken. Alles, was ihnen angetan wird, alles, was sie erleiden müssen, wird Jesus angetan, erleidet er. Ihre Wunden sind seine Wunden. Wenn wir ihre Wunden sehen, sehen wir seine; wenn wir sie berühren, berühren wir seine; wenn wir sie heilen, heilen wir seine. „Ihr seid Zeugen dafür“ – damit sind nicht nur Worte gemeint, damit sind auch und zuerst Taten gemeint. Das müssen keine Aufsehen erregenden Taten sein – mit jemandem sprechen, trösten und in den Arm nehmen,

da sein, von dem teilen, was wir haben, miteinander lachen. Miteinander schweigen, auch miteinander weinen. Manchmal ist das Leid, das uns begegnet, so groß, dass es uns hilflos macht, wie wir seit einem Jahr über den grausamen Angriffskrieg Putins über die Ukraine erfahren. Unsere Möglichkeiten sind so eingeschränkt. Während ich dies schreibe, jährt sich der erste Angriffstag. Ich denke an ein weiteres großes Unglück. Seit Wochen leiden Menschen in der Türkei und in Syrien nach einem schrecklichen Erdbeben und vielen Nachbeben. Sie alle sind obdachlos, verletzt, traumatisiert und haben liebe Menschen verloren. Es geht auch uns an.

Wir können nicht alle Wunden der Welt heilen. Aber wir dürfen vor ihnen nicht die Augen verschließen, weil wir dann vor den

Wunden Jesu die Augen verschließen – und auch davor, dass er das Leid überwunden hat. Papst Franziskus hat vor einigen Jahren einmal gesagt: „Die Welt heute kann nicht mehr weinen. Aber bestimmte Wirklichkeiten des Lebens kann man nur mit den Augen sehen, die durch Tränen gereinigt wurden. Ich lade euch alle ein, euch zu fragen: Habe ich gelernt zu weinen? Das möchte ich euch heute als Erstes sagen: Lasst uns lernen zu weinen und lasst uns das nicht vergessen.“

Wenn wir wegen des Leids in der Welt weinen können, werden wir auch einst Freudentränen vergießen. Denn das ist die Verheißung von Ostern: Leid wird zur Freude, das Leben überwindet den Tod.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Oster- und nachösterliche Zeit!

Ihre Pfarrerin Claudia Scharschmidt

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirche Chemnitz-Gablenz

Sonntag, 23. April 2023, 16 Uhr

Orgelkonzertreihe 2023 – „Die Orgel ist weiblich“

Zum 3. Konzert der Reihe spielt Julia Raasch (Weimar) unter anderem Werke von Johannes Brahms, Béla Bartók und Franz Schubert.

Eintrittskarten sind ab 15.15 Uhr zu 8,- € (ermäßigt 5,- €) an der Tageskasse erhältlich.

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirche Chemnitz-Gablenz

Sonntag, 7. Mai 2023, 10 Uhr

Gottesdienst zum Jubiläum „100 Jahre Kantorei St. Andreas“

Seit genau 100 Jahren werden die Gottesdienste und Konzerte regelmäßig von der Kantorei der St. Andreas-Gemeinde musikalisch mitgestaltet. Aus diesem Anlass findet am Sonntag, den 7. Mai 2023, dem Sonntag „Kantate“ – was so viel bedeutet wie: „Sing!“ – um 10 Uhr in der St. Andreas-Kirche ein Festgottesdienst mit der Kantorei unserer drei Gemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis statt.

Familienkirche

Wir möchten gern eine regelmäßige, familienfreundliche Gottesdienstform in St. Andreas starten: Die Familienkirche – Was ist das? Zur Familienkirche ist jede und jeder eingeladen, besonders natürlich Familien. Die Familienkirche beginnt zur gewohnten Gottesdienstzeit und verbindet einen etwa 30-minütigen Gottesdienst mit einem anschließenden kleinen Kirchencafé. Der Gottesdienst wird von einem Mitarbeiterteam ausgestaltet. Auch Kinder sind herzlich eingeladen zu zeigen, was sie musikalisch oder schauspielerisch schon können.

Für dieses Team brauchen wir noch Unterstützung. Einige haben sich schon gemeldet, aber wir sind noch nicht genug, um die Fa-

milienkirche zu starten. Darum suchen wir noch:

- Kinder und/oder Familien für die musikalische Ausgestaltung
- Leute mit Spaß am Schauspiel für die pantomimische Darstellung der Bibelgeschichte
- Leute, welche das kleine Kirchencafé vor- und nachbereiten

Wenn ihr neugierig geworden seid, Freude, Kraft, Zeit und Lust zum Mitgestalten habt, meldet euch bitte bei Sylke Kögel (Kontakt siehe Rückseite), am besten per E-Mail. Wir freuen uns auf euch.

Bibelwoche 2023

Wussten Sie, dass die Redewendung: „Den Geist aufgeben“ aus der Apostelgeschichte stammt? Oder wussten Sie, dass die Apostelgeschichte erzählt, dass der erste Christ auf europäischem Boden eine Frau war? Wenn Sie in beiden Fällen mit nein antworten mussten, lege ich Ihnen die Bibelwoche 2023 ans Herz. Dieses Jahr dreht sich alles um die Apostelgeschichte, die übrigens aus der Feder des Evangelisten Lukas stammt. Wenn Sie jetzt denken, ich möchte gerne mehr über dieses Buch erfahren, oder wenn Sie die Bibel bisher nur bis zum Lukasevangelium gelesen haben und wissen möchten wie Lukas, der Leibarzt des Paulus, die Geschichte um Petrus, die Zebedaïden und eben Paulus weitererzählt, sollten Sie unbedingt an der diesjährigen ökumenischen Bibelwoche teilnehmen.

Die Bibelwoche findet vom 9. bis 13. Mai immer ab 19 Uhr statt. Wir treffen uns:

- am 9. Mai in der Trinitatisgemeinde, Trinitatisstraße 7
- am 10. Mai in St. Petri-Schloss, Petri-Saal, Straße der Nationen 72
- am 11. Mai in St. Markus, Pestalozzistraße 1
- am 12. Mai in der St. Andreaskirche, Bernhardstraße 127

Wir schließen die ökumenische Bibelwoche am Samstag, den 13. Mai, 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Josefkirche, Ludwig-Kirsch-Straße 19, ab.

Blieben Sie behütet und geben Sie nicht den Geist auf.

Ihr Marcus Koetzing



Die Junge Gemeinde informiert

Hallo Leute,

wir waren, wie angekündigt, gemeinsam Eislaufen. Dabei hatten wir jede Menge Spaß, gute Gespräche und Gottes schützende Hand über uns. :)



Schon gesehen?

Unsere JG-Instagram-Seite hat einen neuen Look bekommen. Dafür wurden wir an einem JG-Abend gemeinsam kreativ und beschäftigten uns mit verschiedenen Fragen:

Wer sind wir und was macht uns aus?

Was wollen wir anderen Menschen mit auf den Weg geben?

Das Ergebnis lässt sich unter [@jg_st.andreas](#) sehen!

Zurzeit befinden wir uns mitten in unserer neuen Themenreihe.

Jeden Donnerstagabend haben wir dazu Referentinnen und Referenten eingeladen, welche uns Passagen des Glaubensbekenntnisses näherbringen. Es ist sehr bereichernd, von vielen verschiedenen Personen Gottes Worte zu hören und so ganz neue Gesichter in der JG zu begrüßen.

Wir freuen uns auf weitere spannende Abende.

Unsere nächsten großen Highlights sind jetzt der Konfi-Brunch und die Konfirmation unserer Konfis.

Lasst uns Gottes prachtvolle Schöpfung genießen,
wenn jetzt alles wieder zum Leben erwacht.

Cheerio, eure JG

Gottesdienste im April

Monatspruch April: Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Röm 14,9

Datum	St. Andreas, 10 Uhr	St. Markus, 9.30 Uhr	Trinitatis, 9.30 Uhr
So., 2.4. Palmarum			Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfr. Koetzing
Do., 6.4. Gründonnerstag	19 Uhr , Andacht mit Agapemahl, Pfr. Koetzing	19 Uhr , Andacht mit Abendmahl, Pfrn. Scharschmidt	14 Uhr , Andacht mit Abendmahl für Senioren, N.N.
Fr., 7.4. Karfreitag	15 Uhr , Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst, Pfr. Koetzing	15 Uhr , Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde, Pfrn. Scharschmidt	
So., 9.4. Ostersonntag	7 Uhr , Andacht auf dem Friedhof mit anschließendem Frühstück, Pfr. Koetzing 10 Uhr , Festgottesdienst, Pfr. Koetzing 	6 Uhr , Osternacht mit anschließendem Frühstück, Pfrn. Scharschmidt 10 Uhr , Gemeinsamer Festgottesdienst mit Trinitatis, Pfrn. Scharschmidt	6 Uhr , Osternacht mit anschließendem Frühstück, N.N.
Mo., 10.4. Ostermontag	Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden, Pfr. Koetzing		Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden, N.N.
So., 16.4. Quasimodogeniti			
So., 23.4. Miserikordias Domini	Gottesdienst mit der JG und der Band Sigrpost, mit Abendmahl, Pfr. Koetzing	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Scharschmidt	Gottesdienst, N.N.
So., 30.4. Jubilae	Gottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Koetzing 	Gemeinsamer Gottesdienst mit Trinitatis, Pfrn. Scharschmidt	

Gottesdienste im Mai

Monatspruch Mai: Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Spr 3,27

Datum	St. Andreas, 10 Uhr	St. Markus, 9.30 Uhr	Trinitatis, 9.30 Uhr
So., 7.5. Kantate	Gottesdienst zum Chorbjubiläum, Pfr. Koetzing, siehe Seite 3		17 Uhr , Gemeinsamer Gottesdienst mit St. Markus, N.N.
So., 13.5. Rogate	18 Uhr , St. Joseph, Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, Pfr. Koetzing		
Do., 18.5. Christi Himmelfahrt	10 Uhr , St. Jakobi-Kreuz, Gemeinsamer Gottesdienst der Region, Pfrn. Lücke, Pfr. Koetzing		

So., 21.5. Exaudi		Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden, N.N.
So., 28.5. Pfingstsonntag	Gottesdienst, Präd. Steindecker 	Gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmation mit Trinitatis, Pfr. Koetzing
Mo., 29.5. Pfingstmontag		Gemeinsamer Gottesdienst der Region, Pfrn. Führer

 = mit Kindergottesdienst Alle Termine unter Vorbehalt.

Impressionen zur Einführung von Kantor Thomas Stadler am 5. März 2023



Der Kirchenvorstand informiert

Seit dem 1. März 2023 ist Thomas Stadler nun Inhaber der kirchenmusikalischen 100%-Stelle in unseren drei Gemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis. Darüber freuen wir uns sehr, endete mit dem Dienstantritt von Herrn Stadler für uns als Gemeinden doch die Zeit der kirchenmusikalischen Vakanz.

Dass die kirchenmusikalische Arbeit in unseren Gemeinden während der Vakanzzeit nicht zum Erliegen kam, verdanken wir all denen, die sich hier mit ihrer Zeit und Kraft eingebracht haben. Wir sagen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank – Herrn Chung, Frau Jung und Herrn Dr. Unger für die Leitung unseres Kirchenchores, Herrn Langner, Herrn Petri und Herrn Schubert für die Leitung des Posaunenchores und ebenso allen, die am Sonntag die Gottesdienste musikalisch gestaltet haben (und weiterhin gestalten) und die Orgeln zum Klingen brachten. Ohne diesen Dienst und Einsatz wäre manches so nicht möglich gewesen. Danke für alle Unterstützung unseres Gemeindelebens!

Ganz herzlich danken wir auch all denen, die die beiden Frühjahrsputzaktionen in unserer Kirche tatkräftig unterstützt haben. Am 4. März wurde die ganze Kirche geputzt und am 18. März wurde der Holzfußboden auf der Orgelempore geölt. Danke für die Organisation und Koordination der beiden Einsätze, das Mittagessen selbst und ebenso die Pausenversorgung.

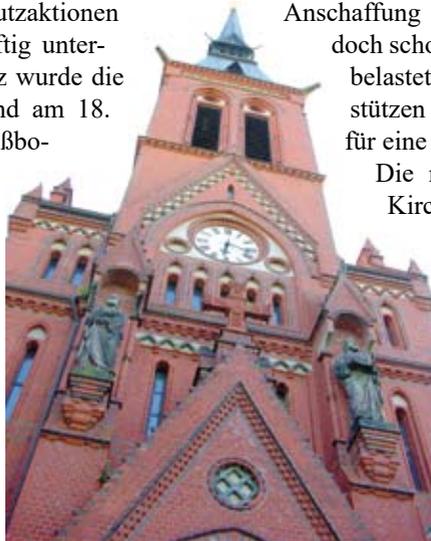
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz möchten wir im zweiten Halbjahr in unserem Pfarr-

haus in der Bernhardstraße 127 eine Blutspendeaktion durchführen. Herr Held vom DRK war bei einer ersten Begegnung sehr angetan von den räumlichen Möglichkeiten, die unser Pfarrhaus bietet. Für die Durchführung einer Blutspendeaktion werden mindestens 30 Spenderinnen und Spender benötigt. Deshalb bitten wir alle, die sich an der Aktion beteiligen würden, bis Ende April um eine Rückmeldung an Pfarrer Koetzing oder mich. Die Blutspendeaktion findet in gleicher Weise statt wie in den Räumlichkeiten des DRK.

Nach 25 Jahren musste die Heizung für das erste und zweite Obergeschoss unseres Pfarrhauses aufgrund eines irreparablen Defekts kurzfristig ersetzt werden. Daher hat der Kirchenvorstand die Anschaffung einer neuen Heizung beschlossen, deren Installation durch die Firma Anke bereits erfolgte. Da im ersten Obergeschoss unseres Pfarrhauses viele Gemeindeveranstaltungen wie die Bibelentdecker, der Krabbelkreis und das Frauenfrühstück stattfinden und die Ausschüsse unserer Gemeinde tagen, war es eine notwendige Investition. Durch die Anschaffung wird unser Haushalt jedoch schon sehr früh im Jahr stark belastet. Wenn Sie uns unterstützen wollen, sind wir Ihnen für eine Spende sehr dankbar.

Die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstandes finden am Dienstag, den 18. April, und am Mittwoch, den 10. Mai, statt. Bitte begleiten Sie diese und alles, was in unserer Gemeinde geschieht, auch weiterhin im Gebet.

Ihre Anett Richter



Kirchencafé zum Osterfest

Am Ostersonntag soll es in diesem Jahr zwischen der Auferstehungsfeier und dem Festgottesdienst wieder ein gemeinsames Frühstück geben. Dazu möchten wir nach der Auferstehungsfeier am Hochkreuz zu einem Beisammensein im Gemeindesaal einladen. Dafür brauchen wir noch Unterstützung.

Vor der Auferstehungsfeier muss Kaffee gekocht und die Tische eingedeckt werden. Im Anschluss an das Osterfrühstück brauchen wir helfende Hände, die beim Aufräumen und Spülen helfen. Wenn Sie helfen möchten, wenden Sie sich an Pfarrer Marcus Koetzing.

Neuigkeiten von den EMils

Hallo zusammen, diesen Februar haben wir, der EMil-Kreis, von der Landeskirche das Label „Kirche, die weiter geht“ verliehen bekommen. „Kirche, die weiter geht“ soll ein Fingerzeig auf Kreise sein, die aus dem Gewohnten ausbrechen. Uns EMils gibt es jetzt schon seit dem Sommer 2020 und wir stellen als ein Kreis für junge Erwachsene eine Ausnahme dar. Durch das Label können wir mit unserem erfolgreichen Projekt in der Region Mitte

sichtbarer werden und hoffen darüber hinaus auch weitere Menschen zu inspirieren.

Wenn du dich jetzt angesprochen fühlst, jung und erwachsen bist, dann laden wir dich herzlich zu uns ein. Wir treffen uns immer am zweiten Freitag eines Monats um 19 Uhr im Petrisaal in der Straße der Nationen 72. Konkretere Informationen zu uns und dem Label erfährst du über den QR-Code. Komm einfach vorbei – wir freuen uns auf dich!

Salome Rausendorf



Wir helfen gern ...

... beispielsweise beim Einkaufen oder mit einem Gespräch am Telefon:

Pfarrer Marcus Koetzing:	0371/33506573
Pfarrerin Claudia Scharschmidt:	0371/4014018
Gemeindepädagogin Sylke Kögel:	03726/784139
Anett Richter:	0172/3747143

Wenn Sie gern von Pfarrerin Scharschmidt oder Pfarrer Koetzing oder einem anderen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde besucht werden möchten, lassen Sie uns das bitte durch eine Information an das Pfarramt wissen. Vielen Dank!

Veranstaltungen im Gemeindehaus Bernhardstraße 127

Veranstaltung	Termine/Hinweise	Uhrzeit
Seniorenkreis	Montag, 24. April, mit Günter Preiß Montag, 22. Mai, mit Stefan Püschmann	14.30 Uhr
Besuchsdienst	Donnerstag, 25. Mai	15.00 Uhr
Café St. Andreas	Dienstag, 11. April, Osterfeier Dienstag, 9. Mai, Es ist Frühling – was sagt uns Gott damit?	14.00 Uhr
Junge Gemeinde	donnerstags	19.00 Uhr
Jugendband SIGNPOST	donnerstags	17.30 Uhr- 19.00 Uhr
Frauenfrühstück	mittwochs	09.15 Uhr
Frauengesprächskreis	Mittwoch, 19. April, in der Pestalozzistraße 1	19.00 Uhr
Donnerstagskreis	Kontakt über das Pfarramt	
Freitagskreis	freitags, B-Raum	20.00 Uhr
Krabbelkreis	dienstags	09.30 Uhr
Miniclub	fällt aus aufgrund Vakanz in der Gemeindepädagogik	
Kantorei	dienstags, Gemeindesaal St. Markus	19.00 Uhr
Posaunenchor	mittwochs, Gemeindesaal St. Andreas	19.00 Uhr
Kinderchor „instrumental“	findet derzeit noch nicht statt	
Bibelentdecker	Klassen 1 und 2, montags	15.30 Uhr- 16.30 Uhr
	Klassen 3 bis 6, montags	16.45 Uhr- 17.45 Uhr
Konfirmandenunterricht	Samstag, 22. April, in St. Markus Samstag, 6. Mai, in Trinitatis	09.00 Uhr- 13.00 Uhr

Anstellung auf dem St. Andreas-Friedhof

Für unseren Friedhof suchen wir ab sofort personelle Unterstützung auf 520-Euro-Basis. Zu den Aufgaben, die darauf warten, getan zu werden, gehören u.a. Rasen mähen, Hecke schneiden, Laub rechen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden

und könnte, in Absprache, auf zwei oder drei Wochentage aufgeteilt werden. Wenn Sie sich vorstellen können, uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Marcus Koetzing. Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf Ihre Unterstützung.



Neues aus dem Blumenladen

Pflanzen für Wohnräume sind voll im Trend. Hier geht es um den Wunsch, dass es in einer sich ständig verändernden Welt ein starkes Bedürfnis nach Entspannung, Wohlfühlatmosphäre und etwas Konstantem gibt. Mit Pflanzen kann man ein Zuhause schaffen, in dem schöne Erinnerungen bewahrt und gepflegt werden können. Deshalb empfehlen wir Pflanzen und Blumen, die einen ausgeprägten Charakter haben und für Harmonie und Ruhe stehen, wie zum Beispiel Bromelien, Farne, Anthurien oder pflegeleichte Sukkulente. Sie finden ein schönes Sortiment in unserem Laden dazu passende Übertöpfe und Accessoires und wir erfüllen auch gern spezielle Wünsche.

Für den Balkon, die Terrasse und den Garten gibt es Petunien, Pelargonien, Kräuter, Hortensien und schöne Stauden, hier setzen inzwischen die meisten auf bienenfreundliche Sorten, welche nach den Eisheiligen Mitte Mai in Kübel, Kästen oder in den Boden gepflanzt werden und den ganzen

Sommer für gute Stimmung sorgen. Wie gewohnt, kommen diese Saisonpflanzen auch dieses Jahr wieder von unseren heimischen, fleißigen Gärtnern.

Schnittblumen, wie die Nelken und Rosen, sorgen für schöne Gedanken, gebunden mit Eukalyptus, Schleierkraut geht auch hier der Trend zum Natürlichen zurück.

Da wir ein naturnaher Friedhof sind, ist es laut Friedhofsordnung nicht gestattet, mit Steinen auf den Gräbern zu arbeiten, deshalb empfehlen wir eine Umrandung mit Bodendeckern. Davon haben wir im Mai eine Auswahl der am besten geeigneten im Laden vorrätig. Dazu beraten wir Sie gern und wenn Sie dies



wünschen, können wir die Graber auch für Sie bepflanzen.

Unsere beiden „Mädels“ von der Grabpflege sind jetzt auch wieder täglich auf dem Friedhof unterwegs, um die Pflegegräber mit Gottesaugen zu bepflanzen und die weiteren Pflegearbeiten durchzuführen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Wiedergabe der Kasualien in der Online-Version des Andreas-Boten leider nicht möglich.

Kontakte und Öffnungszeiten

Pfarrer Marcus Koetzing

Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz

Telefon: 0371/33506573

Mail: marcus.koetzing@evlks.de

Pfarrerin Claudia Scharschmidt

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz

Telefon: 0371/4014018

Mail: claudia.scharschmidt@evlks.de

Kantor Thomas Stadler

Telefon: 0371/43233720

Mail: thomas.stadler@evlks.de

Kirchenvorstandsvorsitzende Anett Richter

Telefon: 0172/3747143

Mail: anett.homeoffice@gmail.com

Gemeindepädagogin Sylke Kögel

Telefon: 03726/784139

Mail: sylke.koegel@evlks.com

Verwaltungsangestellte Doreen Pertuch-Gläß

Telefon: 0371/5 48 62 und 0371/7 25 98 47

Mail: Doreen.Pertuch-Glaess@evlks.de

Friedhofsverwalter Ben Völtzke

Telefon: 0176/88 09 16 75

Mail: ben.voeltzke@evlks.de

Am 6. April 2023 ist das Pfarramt geschlossen. Pfarrer Koetzing ist vom 11.-14. April im Urlaub sowie vom 17.-21. und 24.-28. April auf Grund einer Weiterbildung ortsabwesend. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrerin Scharschmidt. Pfarrerin Scharschmidt ist vom 14.-16. April und den gesamten Mai im Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Koetzing. Am 14. April übernimmt Pfr. Tischendorf die Vertretung für Pfrn. Scharschmidt und Pfr. Koetzing. Am 27. April ist das Pfarramt nur in der Zeit von 14.00-16.30 Uhr geöffnet. Am 19. Mai ist die Friedhofsverwaltung geschlossen.

Kanzlei

Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz

Telefon: 0371/5 48 62

Telefax: 0371/58 68 40

Homepage: www.andreaskirche-chemnitz.de

Mail: kg.chemnitz_gablenz@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 09.30 - 12.00 Uhr
Do. 09.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 16.30 Uhr

Bankverbindung

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

IBAN: DE06 3506 0190 1682 0090 94

BIC: GENODED1DKD

Bitte immer angeben: RT 0603

Friedhofsverwaltung

Pfarrstraße 29, 09126 Chemnitz

Telefon: 0371/7 25 98 47

Telefax: 0371/7 25 97 46

Mail: friedhof.chemnitz-gablenz@evlks.de

Öffnungszeiten:

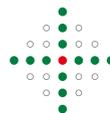
Mo. 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Blumenladen auf dem Friedhof

Telefon: 0371/7 13 49

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Immer auf dem Laufenden bleiben mit dem **Newsletter der St.-Andreas-Kirchgemeinde:** einfach auf www.andreaskirche-chemnitz.de mit Ihrer E-Mail-Adresse anmelden.

Herausgeber:

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Chemnitz-Gablenz, Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz

Redaktion: M. Koetzing, P. Gagstädter, A. Richter, C. Scharschmidt

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-Juli 2023 des Andreas-Boten ist der 28. April 2023.

Auflage: 2.200 Stück, Druck: Druckerei Dämmig, Chemnitz